E-LEARNING Frühe Hilfen

Interaktive Fortbildung:
Frühe Hilfen – Bedarf erkennen, Familien ansprechen und vermitteln

Abschlusstest

Hinweis für Ärztinnen und Ärzte:Der Abschlusstest steht direkt auf meinDFP zur Verfügung. Wir bitten Sie, ihn dort durchzuführen, 1 DFP-Punkt wird Ihnen dann direkt gutgeschrieben.

Hinweis für Hebammen, Gesundheit- und Krankenpfleger:innen und andere Gesundheitsberufe bzw. Sozialberufe: Bitte markieren Sie die richtigen Antworten und übermitteln Sie den Abschlusstest dann mit Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse) sowie Information zu Ihrer Ausbildung (z.B. Hebamme, Pflege, Psychologie, Sozialarbeit etc.) sowie bei Hebammen der Register-Nummer per E-Mail an das NZFH.at (Adresse siehe unten).

🛈 Bitte das Abschlusstest-Formular vor dem Ausfüllen des Tests lokal speichern und dann erst befüllen.

Sie erhalten bei erfolgreicher Absolvierung des Abschlusstestes eine Bestätigung über die Fortbildung per E-Mail.

Ihre personenbezogenen Daten werden elektronisch von der GÖG erfasst, zugangsgeschützt vor dem Zugriff Dritter gespeichert, und für Zwecke zur Kontaktaufnahme herangezogen.

Fragen zum Datenschutz können bei Bedarf an datenschutzbeauftragte@goeg.at gerichtet werden.

 Für diese Fortbildungsveranstaltung vergibt das Österreichische Hebammen-
gremium lt. § 37(6) HebG. 3 FP-Punkte.

 Für die Teilnahme an den Fortbildungen erhalten Sie 2 ÖGKV PFP® (Pflegefortbildungspunkte) -
2 ÖGKV PFP =1 Fortbildungsstunde laut GuKG.

Kontakt**:**

Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)
Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Stubenring 6

1010 Wien

Email: fruehehilfen@goeg.at

START der 4 Fragen:

1. Wer sind die zentralen Zielgruppen der Frühe-Hilfen-Netzwerke?

1. richtige Antwort)

[ ]  Ausschließlich Familien mit einem Kind mit angeborener Erkrankung oder Behinderung

[ ]  Familien in belastenden Lebenssituationen in der frühen Kindheit (Schwangerschaft und erste drei Lebensjahre)

[ ]  Familien mit Migrationshintergrund und Kindern im Altern von 3 bis 10 Jahren

**2.** Welche Belastungen können durch Frühe Hilfen abgefedert werden?
 (4 richtige Antworten)

[ ]  Soziale Belastungen

[ ]  Psychische Belastungen

[ ]  Spezifische Merkmale der Eltern, die eine Schwangerschaft, Geburt und Kindesbetreuung erschweren

[ ]  Erhöhte Betreuungsanforderungen des Kindes

[ ]  Aktive Kindeswohlgefährdung

**3.** Wie erfolgt die Abklärung, ob Frühe Hilfen für eine Familie geeignet sind? (2 richtige Antworten)

[ ]  Eine vertiefende Abklärung (psychosoziale Anamnese) vor der Vermittlung ist unbedingt notwendig.

[ ]  Die eigene Wahrnehmung bzw. das eigene „Bauchgefühl“, dass Unterstützung notwendig wäre, ist ausreichend.

[ ]  Es kann sinnvoll sein, ein Gespräch zur psychosozialen Situation der Familie zu führen.

[ ]  Es gibt eigene Screening-Checklisten, die zur Abklärung durchzuführen sind.

**4.** Wie erfolgt die Vermittlung zu Frühen Hilfen?
(3 richtige Antworten)

[ ]  Das persönliche Gespräch mit der Familie hinsichtlich Unterstützungsbedarf und konkreten Angeboten ist sehr hilfreich.

[ ]  Es sollte nur das Informationsmaterial (Frühe-Hilfen-Flyer) überreicht werden, das
Gespräch selbst erfolgt dann im Rahmen der Frühen Hilfen.

[ ]  Ideal wäre es, der Familie eine direkte Vermittlung anzubieten und diese bei Zustimmung der Familie möglichst zeitnah vorzunehmen.

[ ]  Die Vermittlung muss schriftlich erfolgen und eine ausführliche Darstellung der Situation der Familie beinhalten.

[ ]  Grundsätzlich reicht es, den Namen und die Kontaktdaten der Familie zu übermitteln, die eine Kontaktaufnahme durch das regionale Frühe-Hilfen-Netzwerk wünscht.

Teilnahmebestätigung über diese Fortbildung ist für

Name, Vorname und Titel**:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Anschrift**:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ausbildung/Beruf:Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wenn Anrechnung durch das ÖHG gewünscht:Register-Nummer:Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Datum**:** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

Anmerkung**:** *Bitte nehmen Sie sich nach dem Abschlusstest eine Minute Zeit, um die Fortbildung zu bewerten. Ihr Feedback ist anonym und bildet die Grundlage für die Evaluierung und Verbesserung der Fortbildung.*

[**Feedback E-Learning**](https://survey.goeg.at/index.php/138543?lang=de)